

FASD verstehen

Veröffentlicht am 11.03.2026 um 00:00

Eupen. – „Das Kind ist faul.“ „Du bist nicht konsequent genug.“ „Das ist doch nur Erziehungssache.“

Viele Familien hören solche Sätze immer wieder – und bleiben mit ihren Fragen und Sorgen oft allein. Dabei steckt hinter diesen Situationen häufig eine wenig bekannte, aber weit verbreitete strukturelle Hirnschädigung: FASD – Fetale Alkoholspektrums-Störung.

Um über FASD zu informieren und den Austausch zu fördern, organisiert VIVA Ostbelgien am Dienstag, 24. März, einen Informations- und Vortragsabend in Eupen. Der Abend richtet sich an Angehörige, Betroffene und interessierte Fachpersonen.

Die Referentin Sabine Stein vom Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD Köln gibt eine verständliche Einführung in das Thema und teilt praxisnahe Impulse für den Umgang mit Personen mit FASD im Alltag. Bewusst bleibt Raum für Fragen, Gespräche und persönlichen Austausch.

Der Vortragsabend soll zugleich der Auftakt für Austauschgruppen für Angehörige und Betroffene sein. Ziel ist es, langfristig Vernetzung, Unterstützung und Verständnis zu ermöglichen. Bei Fragen zum Gruppenangebot oder psychologischer Unterstützung wird die Psychologin Annabelle Reul an dem Abend Ansprechpartnerin sein. Das Projekt wird vom Jugendstrategieplan der Deutschsprachigen Gemeinschaft gefördert.

Dienstag, 24. März, 19 Uhr

Kolpinghaus Eupen (Multiraum), Bergstraße 128

Eintritt frei – Anmeldung erwünscht.

<https://www.viva-ostbelgien.be/fasd-verstehen-information-und-austausch/...> (<https://www.viva-ostbelgien.be/fasd-verstehen-information-und-austausch/info@viva-ostbelgien.be>)